



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kinder der Exzellenz

Wolzogen, Ernst von

1891-03-02

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. März 1891.

46. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Kinder der Exzellenz.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ernst von Wolzogen und William Schumann.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

## Personen:

Mathilde, Freifrau von Lerjen, Exzellenz, Generalswitwe	Frl. v. Rothenberg.
Asta } ihre Töchter	Fräul. v. Dierkes.
Trudi }	Fräul. v. Pegrenzi.
Bodo, Dragonerlieutenant, ihr Sohn	Herr Kollet.
Major a. D. von Muzell	Herr Jacobi.
Ralph Norman	Herr Schreiner.
Diedrichsen, Musikdirektor a. D.	Herr Neumann.
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	Herr Lösch.
Eberstein, Inhaber einer literarischen Agentur	Herr Tietzsch.
Lautenschläger, Diener des Majors	Herr Hildebrandt.

Das Stück spielt in der Gegenwart in Berlin.

Krant: Frl. Mohor, Herr Knapp und Herr Eichrodt.

## Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs . . .	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . .	" .90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rangs . . .	Gallerie . . .	" .50 " "
Sperrsitze in dem Parquet . . .	Logen zweiten Rangs, Borderplatz . . .	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet . . .	Logen zweiten Rangs, Rückplatz . . .	" 2.— " "
Parterre . . .	Logen dritten Rangs, Borderplatz . . .	" 2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz . . .	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Ludau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
* Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Answärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war-  
enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater-  
zettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wart  
nach nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Dienstag, den 3. März 1891. 46. Vorstellung im Abonnement A.

## Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Aufzug von Ludwig Fulda.

## Die schöne Galathea.

Romisch-mythologische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Text von Poly Henrion.

## Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Faschreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.